

Zum Titel: Ruthmann Bluelift

Das innovative Raupenarbeitsbühnen-Programm wird ständig weiterentwickelt, wie Ruthmann betont.

Neben einem Top Preis-Leistungsverhältnis zählen zu den Highlights beispielsweise:

- **Arbeitshöhen von 11 – 31 m, bei einer einzigartigen Baubreite < 1 m** – für mehr Flexibilität an beengten Einsatzorten
- **Geringes Gewicht** – für problemloses Abstützen auf sensiblen Untergründen und einfachen Transport
- **Innovative Antriebstechnik** – passend für jede Anforderung

Terex AWP ernennt Arjun Mirdha zum neuen Chief Commercial Officer



Arjun Mirdha.

Arjun Mirdha ist zum Genie Chief Commercial Officer von Terex Aerial Work Platforms (AWP) ernannt worden. In dieser neu geschaffenen Funktion wird Mirdha die weltweite Verantwortung für sämtliche kommerziellen Aspekte des Geschäfts von Terex AWP unter der Genie-Marke übernehmen, einschließlich Vertrieb, Commercial Operations, Marketing, Ersatzteile, Services und Lebenszyklus-Lösungen. Arjun Mirdha wird seine Aufgaben ab sofort von Redmond, im US-Bundesstaat Washington übernehmen.

„Die Genie-Marke genießt aufgrund ihres hohen Stellenwertes auf dem weltweiten Markt ein hohes Ansehen. In seiner neuen Funktion wird Arjun das Ziel verfolgen, unsere Präsenz in sämtlichen von uns abgedeckten Industriesegmenten weiter auszubauen“, erklärt Matt Fearon, Genie President, Terex AWP. „Als Chief Commercial Officer wird Arjun einen besonderen Schwerpunkt auf die Erfüllung der Kundenbedürfnisse legen. Hierzu wird die Einführung einheitlicher Lösungen gehören, die unser Versprechen weiter umset-

zen, ein unkomplizierter Geschäftspartner zu sein. Seine Erfahrung in unserer Branche wird eine zentrale Rolle dabei spielen, engere Kundenbeziehungen aufzubauen und unsere Geschäftskapazitäten weltweit zu verbessern.“

Bevor er zu Terex AWP kam, war Arjun Mirdha 21 Jahre bei JCB tätig, wo er zuletzt die Position als President und CEO des Nordamerikageschäfts bekleidete. Er verfügt über umfangreiche praktische Erfahrungen in Europa, Asien und den USA. Mirdha hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre, ist zugelassener Wirtschaftsprüfer (CPA) und war im Vorstand des amerikanischen Maschinen-Herstellerverbands AEM (Association of Equipment Manufacturing).

„Ich bin stolz, nun zum Genie-Team zu gehören“, erklärt Mirdha.

„Mit einer starken Präsenz und herausragenden Reputation in den Arbeitsbühnen- und Vermietungsbranchen ist die Genie-Marke in aller Welt bekannt. Ich freue mich darauf, die Tradition des Unternehmens fortzusetzen, den Markt mit innovativen Produkten zu versorgen, unseren Marktanteil zu vergrößern und neue Lösungsinitiativen für unsere Kunden auf den Weg zu bringen.“

Palfinger Hubarbeitsbühne P 160 A für KFR Mietlifte – eine smarte Lösung für Münster

Sicher, wendig und umweltbewusst: Mit der Palfinger Hubarbeitsbühne P 160 A aus der Smart Klasse ergänzt der erfolgreiche Münsteraner Arbeitsbühnenvermieter KFR Mietlifte seinen Fuhrpark um eine ideale Lösung für den Einsatz in der Innenstadt, wie der Hersteller betont.

Münster ist weithin bekannt als Tatortkulisse, Studentenstadt und Touristenziel. Enge Gassen, malerisches Ambiente und viele Einzelhandelsgeschäfte prägen das Bild. Wer hier in der Höhe an Dächern, Fassaden oder Fenstern arbeiten muss, war bisher aufgrund der engen Innenhöfe und schmalen Toreinfahrten fast ausschließlich auf Anhängerbühnen angewiesen. Die P 160 A erschließt mit ihren kompakten Dimensionen in Transportposition (Länge 4,75 m, Höhe 2,75 m, Breite 2,00 m) sowie einer Abstützbreite von nur 1,85 m neue Räume. Vor allem durch den kurzen Radstand des Trägerfahrzeugs von nur 2,50 m ist sie wendig wie ein Pkw.

„Besonders attraktiv für unsere Kunden ist die Möglichkeit, die P 160 A auf elektrischen Betrieb umzuschalten“, erklärt KFR-Geschäftsführer Andreas Reinkenhoff einen wesentlichen Vorteil der Bühne. „Es gab bisher massive Beschwerden seitens der Einzelhändler, wenn ein Diesel-Lkw vor dem Eingang über einen längeren Zeitraum Emissionen und Lärm verbreitete. Dies gehört nun der Vergangenheit an.“ Die kleine Maschine eignet sich auch für Kurzeinsätze wie etwa zu Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten in Hallen, in denen bisher nur Industriearbeitsbühnen zum Einsatz kamen, die im Transport aufwendig und teuer sind. Die P 160 A

überzeugt durch Ergonomie, Stabilität und präzises Steuerverhalten. Bei einer Arbeitshöhe von bis zu 16 m und einer Reichweite von bis zu 6,30 m können auch in der 3,5-t-Range zwei Bediener im Korb entspannt und sicher arbeiten.

Weitere Argumente, sich erneut für eine Palfinger Hubarbeitsbühne zu entscheiden, waren für den Vermieter die guten Erfahrungen in der Vergangenheit, der reibungslose Ablauf von der Bestellung bis zur Lieferung sowie der zuverlässige Vorort-Service durch Palfinger Service-Techniker Sascha Drechsler.



Die neue Palfinger P 160 A von KFR kann auch elektrisch betrieben werden.

Oil&Steel für GVW

Seit Ende August ist eine neue Arbeitsbühne von Oil&Steel beim Geräteverleih Wetterau im Einsatz. Der Baumaschinen- und Arbeitsbühnenvermieter ergänzte seinen Mietpark um eine Scorpion 2313 des italienischen Herstellers. Die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit dem Generalimporteur Bauscher und die hervorragenden Leistungsdaten der Maschine machten es Inhaber Helmuth Weischedel leicht die Entscheidung zugunsten der Scorpion 2313 zu treffen, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wir haben mit der Firma Bauscher einen sehr kompetenten und überaus engagierten Partner gefunden und die Maschinen sprechen für sich“, sind sich Helmuth und Bernd Weischedel einig. Die Firma GVW wurde 1998 gegründet und hat sich neben einem Stammsitz in Bad Nauheim auch in Friedberg einen guten Namen gemacht. Mittlerweile 15 Mitarbeiter vermieten neben Arbeitsbühnen auch alle Arten von Baumaschinen wie Bagger, Radlader, Dumper und vieles mehr. Die angeschlossene Werkstatt bietet den UVV-Service sowie Reparatur und Wartung der Maschinen an.



Übergabe der Scorpion 2313 durch Klaus Niemes (2 v.l.), Bauscher.

Besonders stolz ist Helmuth Weischedel auf die neue GVW-Akademie. Hier können alle Qualifikationen zum sicheren Umgang mit Baumaschinen, Staplern und Arbeitsbühnen erworben werden.

CTE und FE Group vereinbaren erweiterte strategische Zusammenarbeit

CTE und France Elévateur Group, beide bedeutende Hersteller in Europa im Bereich der Lkw-Arbeitsbühnen, haben ihre vertriebliche und servicetechnische Kompetenz in einer erweiterten strategischen Partnerschaft gebündelt, um kundenorientiert und flächendeckend Arbeitsbühnen für Endanwender und Vermietunternehmen anbieten zu können.

AB Service (ein Unternehmen der FE Group) kooperiert seit vielen Jahren erfolgreich mit CTE in Frankreich, nun wird France Elévateur Deutschland (ein weiteres Unternehmen der FE Group) die Vermarktung und den Service der CTE-Produkte übernehmen.

„Wir arbeiten seit vielen, vielen Jahren mit France Elévateur in Frankreich zusammen, nun wollen wir, dass sich diese kommerzielle Partnerschaft mit der französischen Gruppe tiefgreifend auch auf Deutschland und Österreich ausweitet. Thomas Rammelt zusammen mit seinem Vertriebsteam und den Sales & Servicepartnern sind hochmotiviert. Wir haben ehrgeizige Projekte und freuen uns, dass diese Energie sich in einer erfolgreichen und dauerhaften Zusammenarbeit entwickeln kann“, so Marco Govoni, Sales Director bei CTE.

„CTE hat in den letzten Monaten das Produktportfolio grundsätzlich überarbeitet und damit Geräte geschaffen, welche den gestie-

genen Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Das Gerätespektrum der Lkw-Arbeitsbühnen reicht von 15 m bis 27 m auf 3,5 t zGG, 32 m auf 7,49 t zGG, High Range bis 62 m und Raupenarbeitsbühnen bis 23 m – kurzum ein Komplettangebot speziell für Vermietunternehmen. Wir sind von den Neuentwicklungen der CTE-Geräte begeistert, ja überzeugt und freuen uns auf diese spannende Herausforderung“, erläutert Thomas Rammelt, Geschäftsführer France Elévateur Deutschland.

„Dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit ausdehnen, ist konsequent und logisch. Beide Unternehmen bieten hervorragende technische Lösungen für unsere Kunden und das Produktportfolio konkurriert nicht, sondern ergänzt sich hervorragend. Mit dieser erweiterten Partnerschaft hat CTE und die FE Group für unsere Kunden ein nahezu flächendeckendes europäisches Netz von kompetenten Ansprechpartnern geschaffen. Deutschland und Österreich sind sehr wichtige Märkte in Europa, unser Tochterunternehmen France Elévateur Deutschland GmbH, unter der Leitung von Thomas Rammelt, hat diesen Markt für uns erschlossen. Durch diese strategische Partnerschaft, gerade in Deutschland und Österreich, profitieren beide Unternehmen, CTE und die FE Group“, berichtet Stephan Pham, CEO FE Group.

France Elévateur Deutschland: Neue Vertriebsmitarbeiter stellen sich vor

„Bereits seit November 2015 ist unser Vertriebsleiter Michael Kleene für France Elévateur tätig. Diese Besetzung war notwendig, um den gewachsenen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. Michael Kleene betreut unsere Kunden und Partner in Norddeutschland, trägt die Verantwortung für Sonderprojekte und arbeitet eng mit seinen Gebietsverkaufsleitern, welche im März 2017 unser Team erweiterten, zusammen. René Jürgens ist für Deutschland Mitte zuständig und Marcus Heiser bearbeitet Deutschland Süd und Österreich. Gemeinsam haben sie die technische und verkaufsstrategische Schulung bei unserem neuen Produktlieferanten CTE absolviert und freuen sich auf die spannende und zukunftsweisende Herausforderung“, erläutert die France Elévateur Deutschland GmbH.



René Jürgens (Gebietsverkaufsleiter Mitte); Michael Kleene (Vertriebsleiter u. Gebietsverkaufsleiter Nord); Marcus Heiser Gebietsverkaufsleiter Süd + A).